

Protokoll der Jahreshauptversammlung LAV Verden e. V. vom 08.03.2024

im Vereinsraum der Jahnsporthalle

TOP 1 und 2

Der 1.Vorsitzende Uwe Willhelm begrüßt 23 Anwesende, besonders als Gast Jens Niederkrome, Vorsitzender der LGKV. Von den Anwesenden sind 18 stimmberechtigt. Die Einladung ist auf verschiedenen Wegen fristgerecht erfolgt, somit ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP 3

Das Protokoll von 2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Kassenbericht s. Anlage

TOP 5

Claudia Weyde und Hendrik Meyer haben am 04.03.2024 die Kasse geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Claudia bittet daher um Entlastung des Schatzmeisters Ulf Gerkens. Dem wird ohne Gegenstimme stattgegeben. Anschließend bittet sie um Entlastung des Vorstandes diesem wird auch ohne Gegenstimme stattgegeben.

TOP 6

Markus Menke de Alba spricht kurz über die Sparte Triathlon. Es sind zur Zeit 40 Mitglieder, davon nur 2 Jugendliche. 15 Mitglieder nehmen an Wettkämpfen teil. Das Schwimmtraining ist im Moment schwierig, da das Rotenburger Hallenbad nicht genutzt werden kann.

Für den Walking-Treff spricht Holger Lässig kurz über unternommene Ausflüge. Wie gewohnt ist Treffpunkt die Lönsweg-Schule Montag/Donnerstag 18:30 Uhr im Sommer, nach Umstellung auf Winterzeit Donnerstag / Samstag 15:30 Uhr.

Die Sparte Volleyball ruht zur Zeit, also auch kein Bericht.

Jens berichtet kurz, dass der Stadtlauf jetzt am 30.08.2024 stattfindet. Es gibt eine neue Website über die die Strecke zu sehen ist und über die gemeldet werden kann. Die neue Zeitmessenanlage, geliehen von Dörverden, läuft super, erspart Arbeit.

TOP 7

Der Jugendpreis geht in 2024 bei den Mädchen an Jessicas Quint, die leider nicht da ist. Klaus hält trotzdem eine kleine launige Laudatio und stellt Jessica und ihre Leistungen nicht nur im sportlichen Bereich vor.

Gleiches macht Jens für den Jugendpreis bei den Jungen, der an Tibo Marquardt geht. Dieser ist auch da und nimmt den Preis von Uwe entgegen.

Der Vereinspreis geht an Brigitte Heidrich. Da sie auch nicht vor Ort sein kann, hält Claudia kurz eine Laudatio.

Jubiläum:	25 Jahre	Maren Weidemann, Gaby Lang, Marc Rohde
	40 Jahre	Jens Haubold
	65 Jahre	Horst Meyer

TOP 8

2. Vorsitzende	Birgit Schwers, ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung
Sportwart	Helmut Behrmann, einstimmig
Schriftführer	Kerstin Cordes, einstimmig
Mitgliedswart	Bernd Garbe , ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung
2. Schatzmeister	Bernd Garbe, ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung
Beisitzer Stadtlauf	Jens Nlederkröme, einstimmig
Beisitzer Triathlon	Markus Menke de Alba, ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung
Beisitzer Service	da zur Zeit ein Team für diese Aufgabe gebildet wird, keine Wahl
Öffentlichkeitsarbeit	Jürgen Thiele, einstimmig (Wahl wurde in die Tagesordnung aufgenommen)
Kassenprüfer	Marko Schreiber(hat im Vorfeld sein Interesse bekundet), einstimmig

Alle gewählten Personen nahmen die Wahl an.

TOP 9

Der Vorstand stellt aufgrund der bereits dargestellten Diskrepanz zwischen Einnahmen und Ausgaben einen Antrag auf Beitragserhöhung auf jährlich wie folgt:

Kinder	48 €
Jugendliche, Studenten, Arbeitslose	60 €
Erwachsene	84 €
Familien	120 €
Fördermitglieder	48 €

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Eine Aussprache wurde nicht gewünscht. Da wir eine halbjährliche Abrechnung haben, wird der erhöhte Beitrag ab dem 01.07.2024 fällig.

TOP 10

Marion dankt nochmal dem KARI-Team und teilt mit, dass Claudia Weyde zum Team dazugekommen ist.

Checklisten werden zur Zeit erarbeitet. Jeder soll seinen Bereich kurz beschreiben, sodass bei Ausfall der zuständigen Person, jemand anderes problemlos in diesem Bereich einspringen kann.

Um 21.15 Uhr beendet Uwe Willhelm die Sitzung.

Gez. Kerstin Cordes, 20.06.2024 - Schriftführerin

Gez. Uwe Willhelm, 20.06.2024 - 1. Vorsitzender

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden – 08.03.2024

Allgemein

Nach wenigen Jahren der Ausnahme treffen wir uns heute wieder zur normalen Zeit. Die Satzung empfiehlt die Mitgliederversammlung im ersten Quartal des Jahres, was uns hiermit auch gelungen ist.

Es war insgesamt ein normales Jahr. Der Sportbetrieb konnte fast ungehindert durchgeführt werden. Dazu im weiteren Verlaufe des Jahresberichtes mehr.

Aber auch ein normales Jahr muß ordentlich geplant, organisiert und durchgeführt werden. Das geht nicht ohne ehrenamtliche Mithilfe vieler. Und so möchte ich mich zuallererst ganz besonders bei dem Vorstand, dem erweiterten Vorstand, den Trainerinnen und Trainern bedanken, und bei allen Kamprichterinnen und Kamprichtern sowie allen Helferinnen und Helfern, die uns für die Durchführung der Veranstaltungen zur Verfügung standen und damit ihre Freizeit der Leichtathletik geopfert haben, einer der schönsten und vielfältigsten Sportart.

Besonders möchte ich mich bei Marion danken, die nicht nur die Kampfrichter zusammengetrommelt hat, sondern auch weitere Fäden zog, wie z.B. beharrlich das Catering voranbrachte. Ohne sie hätten wir wahrscheinlich bei der einen oder anderen Veranstaltung nichts anbieten können.

Ebenso gilt Jens Niederkrome mein besonderer Dank, denn er stand im letzten Jahr kurz dem Wahnsinn nahe. Im letzten Moment mußte er beim Stadtlauf mit Absagen umgehen und die Stadt warf ihm und uns den einen oder anderen Stein in den Weg, sodaß der Stadtlauf kurz vor dem Abbruch stand. Um beim Stadtlauf zu bleiben muß Jürgen Hold lobend erwähnt werden, der noch kurz vor dem Lauf die nötigen Helfer aus dem Hut zauberte.

Trainings- und Wettkampfbetrieb

Training zahlt sich aus. Ich möchte an dieser Stelle ein paar Erfolge aufzählen.

Brigitte Heidrich:

- Vizeeuropameisterin in der DLV Staffel über 4 x 100 m der W60 und 6. über 400 m
- Vizeeuropameisterin in der DLV Staffel über 4 x 400 m zusammen mit Esther Zoll
- Deutsche Meisterin über 400 m und 2. über 200 m

Familie Suhling:

- Dagmar wurde Deutsche Meisterin der Senioren im Speerwurf, Landesmeisterin im Hammerwurf
- Sven Landesmeister im Hammerwurf

Inga Weding:

- Norddeutsche Meisterin der Frauen im Kugelstoßen.

Und auch im Team gibt es Erfolge:

- Brigitte, Birgit, Dagmar, Karin und Claudia wurden 3. bei der Team DM

Die Aufzählung ist nicht abschließend aber bis hierhin schon sehr erfreulich. Über die vergangene Saison und den Erfolgen wird Helmut gleich in seinem Bericht des Sportwartes berichten.

Ich möchte auch auf die Bestenliste der LG verweisen, die Helmut zum Jahresende in bemerkenswerter Vorarbeit herausgebracht hat.

Der Trainings- und Wettkampfbetrieb ist derzeit gut aufgestellt. Alle Altersklassen werden durch unsere gut ausgebildeten Trainerrinnen und Trainer betreut. Die größte Gruppe davon durch Monika. Sie wird dabei von vielen Helferinnen und Helfern aus den älteren Trainingsgruppen unterstützt. Unsere Trainer der Zukunft? Ich würde es mir sehr wünschen.

Auch in 2023 hat Birgit die Abnahme des Sportabzeichens angeboten und abgenommen. Welchen Platz der LAV im letzten Jahr erreichte, ist noch nicht bekannt. Ich würde mich freuen, wenn es wieder ganz oben ist.

Hinsichtlich des Trainingsbetriebes danke ich allen Trainerinnen und Trainer sowie den Helferinnen und Helfern für die hervorragende Arbeit.

Im Jahr 2023 konnten alle geplanten Veranstaltungen ausgerichtet werden. Und das ohne Einschränkungen. Nur die Teilnehmerzahlen, sie erreichten immer noch nicht das Niveau wie vor Corona.

Ein weiteres Problem ist die Anzahl der Kampfrichter aus den eigenen Reihen. Es sind zu wenige, der zahlreiche Nachwuchs fehlt. Größere Veranstaltungen werden mit auswärtiger Hilfe aufgefüllt. Es ist aber ein allgemeines Problem, denn bei anderen Veranstaltungen werden Kampfrichter auch aus allen Ecken angefordert.

Beim Stadtlauf kam erstmalig eine neue Zeitmessung zum Einsatz, die wir uns vom TSV Dörverden ausgeliehen haben. Bei Läufen weithin üblich wurden mit Tags und einer Antenne die Zeiten erfaßt und die Daten gleich in der passenden Software übertragen und ausgewertet. Als Verantwortlicher für die Technik hatte ich erstmals einen entspannten Abend.

Was unsere Trainings- und Wettkampfstätte betrifft, so werde ich nicht müde zu betonen, daß uns das Stadion nicht gehört. Es steht allen Vereinen offen und wir sind nur zu Gast. Ein Dauergast sozusagen aber nicht automatisch mit mehr Rechten.

Ich komme deshalb wieder darauf zu sprechen, weil uns im letzten Jahr ein Stadionverbot seitens der Stadt auferlegt wurde. Der Grund war die Mißachtung des Betretungsverbot des Rasens während einer umfangreichen Rasenpflege, die zudem seitens eines Sponsors finanziert wurde.

Auch in 2024 steht wieder eine zweiwöchige Sperrung des Rasens aufgrund eines bevorstehenden Fußballspiels an.

Ich mußte bei der Stadt antreten und die Wogen glätten. Konnte aber nach einem langen Gespräch die Sache aufklären und das Vertrauen wiederherstellen. An dieser Stelle sage ich aber jetzt in aller Deutlichkeit, ein weiteres Mal mache ich das nicht!

Herr Ehlers von der Stadt Verden hat mir in dem Gespräch zugesagt, daß die Sperrung dieses Jahr nur maximal zwei Wochen lang sein wird. Für zwei Wochen werden wir doch wohl eine Lösung finden!

Unschön in Sachen Stadion ist, daß die für 2024 vorgesehene Sanierung der Tartanfläche erst in 2025 stattfinden wird.

Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder ist weiter leicht rückläufig und lag am 05.02.2024 bei 291. Aber seit 2018 ist das ein Minus von ca. 10 %. Wir laufen aktuell gegen den Trend in der Leichtathletik. Laut Mitgliederstatistik des DLV gab es 2023 einen Zuwachs von 1,21 %. Wir vom LAV sind also gefordert, unsere Außendarstellung zu stärken. Entsprechende Strategien gilt es zu entwickeln. Das ist der Auftrag für das kommende Jahr.

Die Kündigungen erfolgten aufgrund von Umzügen in weitere Ferne bzw. die ausgetretenen Mitglieder üben die Leichtathletik nicht mehr aus. Dabei fällt auf, daß die Bindung zur Leichtathletik nur sehr kurz war. Ich stelle aber weiter fest und das werden wir auch heute auch erleben, es gibt viele Mitglieder, die weiterhin als Fördermitglied dem Verein über Jahre hinweg treu bleiben.

Die Verteilung sieht wie folgt aus: <= 18 Jahre = 102; 19-40 Jahre = 67; 41-60 Jahre = 65 und > 60 Jahre = 57 Mitglieder. Davon sind 118 weiblich und 173 männlich.

Finanzen

Das Thema Finanzen wird heute einen wesentlichen Teil in der Mitgliederversammlung ausmachen. Im letzten Jahr habe ich berichtet, daß die Finanzlage des Vereins gut ist. Auch nach dem vergangenen Jahr verfügen wir noch über wichtige Rücklagen, die es uns ermöglichen, auf dringende und notwendige Ausgaben zu reagieren, wie zum Beispiel Reparaturen von Sportgeräten oder ggf. Neuanschaffungen. Als Beispiel möchte ich wieder die Kamera nennen, die neu inzwischen rund 12.000 Euro kosten würde.

Ich möchte allerdings dem Kassenbericht nicht vorgreifen. Aber die Mitgliedsbeiträge decken nicht mehr den laufenden Geschäftsbetrieb. Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen und dem Eigenanteil Triathlon betragen rund 18.000 Euro. Dem stehen Ausgaben, wie zum Beispiel Übungsleiterentgelte, Fahrtkosten, Beiträge, Abgaben usw. in Höhe 27.000 Euro gegenüber. Die Differenz muß über die Veranstaltungen ausgeglichen werden. Das ist auch in 2023 nicht gelungen. Der Kassenbestand ist in Folge rückläufig. Investitionen wurden in 2023 dabei kaum getätigt. In diesem Jahr müssen die Windmesser kalibriert werden, was einen kleinen dreistelligen Betrag ausmacht.

Die letzte Betragserhöhung wurde 2006 vorgenommen. Zuvor in 2002 mit einer kleinen Korrektur, um eine Rundung nach der Währungsumstellung vorzunehmen. Davor fand die letzte Erhöhung 1998 statt. In den 18 Jahren seit 2006 haben sich die Preise relativ um 43,16 % erhöht, was einen relativen Kaufkraftverlust von 30,15 % ausmacht. Nachzulesen bei finanz-tools.de

Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ist aus Sicht des Vorstandes zwingend notwendig.

Im Einzelnen wird Ulf gleich den Finanzbericht vorstellen.

Vereinsleben und personelle Veränderungen

2023 gab es eine personelle Veränderung. Ulf Gerken übernahm die Aufgabe des Schatzmeistes von Uwe Cordes. Alle anderen Positionen blieben. Ich möchte noch einmal auf das durchschnittliche Alter des Vorstandes aufmerksam machen. In den kommenden Jahren muß eine deutliche Verjüngung stattfinden. Ansonsten kann es bei fehlenden Nachwuchs passieren, daß es den Verein nicht mehr lange gibt.

Bei den diesjährigen Wahlen können wir wieder leider nicht alle Ämter besetzen. Letztes Jahr betrachtete ich mit Sorge das Catering. Die Sorge war auch berechtigt, mußten wir bei den großen Veranstaltungen in 2023 das Catering in professionelle Hände geben, was nicht unerhebliche Kosten verursachte. Für 2024, das kann ich schon jetzt vorwegnehmen, bilden wir derzeit ein Team. Dazu im Laufe der Versammlung mehr.

Unsere Jahresabschlußfeier fand wieder am Freitag vor dem 1. Advent statt. Nach den Jahren der Entbehrungen will wieder gefeiert werden. 50 Mitstreiterinnen und Mitstreiter, und das hatten wir noch nie, trafen sich in gewohnter Umgebung hier in der Jahnsporthalle. Wie immer bei vorweihnachtlicher Dekoration, die liebevoll von Christa, Waltraut, Anne und Anita hergerichtet wurde. Alle Veranstaltungen erforderten großen Einsatz und es geht nicht ohne den Organisatoren, Kampfrichtern und Helfern. Auch Helfer der umliegenden Kreise und Städte waren dieses Mal eingeladen und haben uns besucht. Die Feier ist ein Dank an alle, die uns die Wettkämpfe in Verden ermöglicht haben.

Diesem Dank schließe ich mich an danke für eure Aufmerksamkeit.